

**Goethestraße 26-30  
10625 Berlin**

☎ 030 / 3191 151 - Fax. 030 / 3191 100

Berlin, den

**ANTRAG**

auf Gewährung einer Zuwendung für einen Kursus der **außerschulischen Jugendbildung**

1. Name und Anschrift d. Leiters/in: .....

Telefon: .....

2. Teilnehmer/innenzahl: .....

3. Ort der Veranstaltung: .....

4. Dauer der Veranstaltung vom ..... Uhr  
bis ..... Uhr

5. Gesamtkosten unterteilt in:

- a) Kosten Unterkunft und Verpflegung .....€
- b) Fahrtkosten von ..... nach .....  
und zurück (nur bei Kursen außerhalb Berlins) .....€
- c) Honorare (..... Honorare zu ..... €) .....€
- d) sonstige Kosten (Verbrauchsmaterial) .....€

Summe .....€

6. Höhe der voraussichtlichen eigenen Mittel

- a) Teilnehmer/innenbeiträge .....€
- b) sonstige Eigenmittel .....€

Höhe des beantragten Zuschusses .....€

Anlage: zeitlich detailliertes Programm mit Angabe des Bildungsschwerpunktes

Mir ist bekannt, dass ich bei der Durchführung der geförderten Maßnahme gemäß der entsprechenden Vereinbarungen mit dem Ministerium / der Senatsverwaltung verpflichtet bin, von im pädagogischen Bereich tätigen ehren- und nebenamtlich tätigen Personen erweiterte Führungszeugnisse nach §72a KJHG einzufordern, soweit dies nach Art, Dauer und Intensität der jeweiligen Tätigkeit nicht unterbleiben kann. Dabei ist die dort festgelegte Verfahrensweise einzuhalten.

Die Führungszeugnispflicht für berufliche Fachkräfte der Jugendhilfe und das Präventionskonzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in der EKBO sind mir bekannt.

Präventionskonzept im Internet: <http://akd-ekbo.de/jugendarbeit/kinderschutz-2/>

.....  
(Unterschrift Antragstellers/in)